

Shopware Connect-Anbindung

Ablösung des Shopware Shopimporters (Legacy) in Xentral ERP



Warum muss die Umstellung erfolgen?

Der Hauptvorteil der neuen Xentral Connect Schnittstelle liegt in der deutlich gesteigerten Performance und Stabilität durch eine moderne API-basierte Architektur, die eine Echtzeit-Synchronisation ermöglicht und die fehleranfällige „Legacy“-Technik ablöst.

Der Grund für diese Umstellung ist jedoch die notwendige technische Modernisierung, um wachsende Datenmengen effizienter zu verarbeiten, die Wartbarkeit zu verbessern und neue Shopware-Features schneller zu unterstützen. Da Xentral den Support für den alten Shopimporter offiziell einstellt, ist **der 31.03.2026 das entscheidende Zieldatum, bis zu dem alle Nutzer die Migration abgeschlossen haben müssen**, um einen reibungslosen Geschäftsbetrieb und künftige Sicherheitsupdates zu gewährleisten.

Kann ich die Umstellung selbst vornehmen?

Du hast die Wahl, wie du die Migration gestalten möchtest. Der Prozess ist dank des Migrations-Wizards strukturiert, erfordert aber Genauigkeit und geht mit Routine deutlich sicherer:

- **Self-Service:** Du nutzt die bereitgestellten Anleitungen und den Wizard in Xentral, um die Anbindung eigenständig zu konfigurieren und zu testen. Informationen findest Du auf shopware6-upgrade.xentral.com.
- **Begleitete Unterstützung:** Wir werfen gemeinsam einen Blick auf dein Mapping und begleiten den Go-Live, um Fehler im laufenden Betrieb zu vermeiden.
- **Full-Service-Abwicklung:** Wir übernehmen die komplette Konfiguration, Prüfung deiner Datenstruktur und die finale Umstellung für dich.

Wann solltest du die Migration lieber uns überlassen?

Obwohl der Wizard intuitiv ist, gibt es Szenarien, in denen professionelle Unterstützung sinnvoll ist, um den Stichtag 31.03.2026 stressfrei einzuhalten:

- Komplexes Daten-Mapping: Wenn du bisher individuelle Anpassungen oder spezielle Feld-Logiken genutzt hast, die nicht 1:1 im Standard-Mapping abgebildet sind.
- Abweichende SKU-Strukturen: Falls deine Artikelnummern in Shopware und Xentral nicht identisch sind und die App „Artikel Fremdnummern“ präzise konfiguriert werden muss.
- Hohes Bestellvolumen: Wenn dein Shop keine Ausfallzeiten oder Synchronisationsfehler während der Umstellung verträgt, ist ein begleiteter Go-Live die sicherste Wahl.
- Zeitmangel: Wenn dein Tagesgeschäft keine Kapazitäten für die technische Prüfung der Schnittstelle lässt, stellen wir sicher, dass zum Zieldatum alles reibungslos läuft.
- Unsicherheit bei Altlasten: Wenn du dir unsicher bist, welche veralteten Plugins oder Einstellungen im alten Shopimporter noch aktiv sind, räumen wir diese vor der Umstellung auf.

Tipp: Warte nicht bis zum März 2026. Ein früher Umstieg ermöglicht es dir, die Performance-Vorteile von Connect sofort zu nutzen und Puffer für eventuelle Anpassungen zu haben.

Wie geht es jetzt weiter?

Wenn du den Umstieg selbst in die Hand nehmen möchtest, nutze bitte die bereitgestellten Informationsquellen und den Migrations-Wizard in Xentral. Solltest du dir dabei unsicher werden, stehen wir dir jederzeit unterstützend zur Seite. In allen anderen Fällen – oder wenn wir die Umstellung vollständig für dich abwickeln sollen – **melde dich bitte direkt unter info@digitalxl.de oder telefonisch unter 0821 999 680-00**, um die nächsten Schritte abzustimmen. Für eine fundierte Einschätzung benötigen wir vorab Zugriff auf deine Xentral-Instanz, um uns deine Einstellungen und das aktuelle Setup anzusehen. Im Anschluss besprechen wir gemeinsam das weitere Vorgehen sowie den voraussichtlichen Kostenrahmen für deinen reibungslosen Wechsel.

Wichtige Tipps

Hier eine kompakte Zusammenfassung der wichtigsten Umstiegsunkte:

Nicht Löschen: Deaktiviere den alten Shopimporter nur; lösche ihn niemals, um historische Verknüpfungen zu erhalten.

Kein Smarty: Komplexe Logiken müssen von Smarty-Code auf das neue Connect-Mapping (Feldzuordnungen) umgestellt werden. Weitere Anpassungen sind über Custom Connect Workflows möglich.

SKU-Fokus: Der Abgleich erfolgt über die Artikelnummer. Bei Abweichungen ist die App „Artikel Fremdnummern“ zwingend erforderlich.

Bestand & Technik: Bestände werden erst bei echten Lagerbewegungen (nicht nur Korrekturwerten) übertragen; Prozessstarter entfallen.

Daten-Einschränkungen: Kundenstämme synchronisieren sich erst bei Neubestellung. USt-IDs und Sprach-Mappings müssen manuell geprüft werden.

Sicherer Workflow: Nutze den Migrationsmodus und vermeide Zeitüberschneidungen beim Auftragsimport, um Dubletten zu verhindern.

Trennung der Übertragung von Artikel-daten, Preisen und Bilddaten. Jede option kann gesondert gewählt oder abgewählt werden.



Zusammenfassende Checkliste für die Umstellung:

- Daten in Xentral und Shopware sichern.
- Connect App installieren und den Migrations-Wizard nutzen.
- Feld-Mappings (Preise, Steuern, Lager) akribisch prüfen.
- Testlauf im Entwicklungsmodus (Journal prüfen!).
- Alte Schnittstelle deaktivieren (nicht löschen!).
- Connect produktiv schalten.

Stand: 13.02.2026

Bei Verwendung von Anleitungen durch Dritte schließen wir jegliche Haftung und Gewährleistung aus.

Informationen können sich jederzeit ändern. Bitte frage uns ggf. nach einer aktuellen Version.